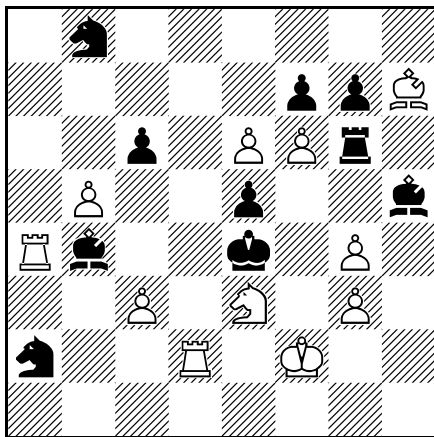


Liebe Löser, da die schleswig-holsteiner Problemschachszene sehr zwillingsdominiert ist, gibt es in dieser Ausgabe nur Widmungsaufgaben. Den Jubilaren wünsche auch ich alles Gute für das kommende Lebensjahr.

2013/37

Volker Gülke Lübeck
Peter Schmidt zum
50. Geburtstag gewidmet

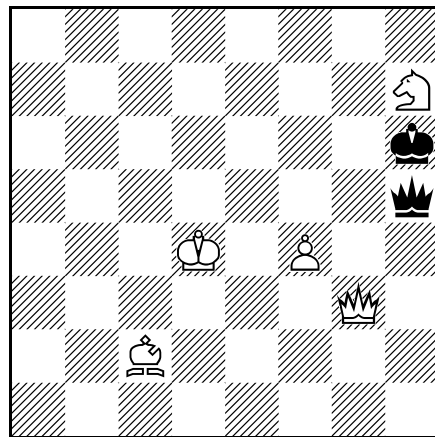


#3

(11+10)

2013/38

Baldur Kozdon Flensburg
Peter Schmidt zum
50. Geburtstag gewidmet

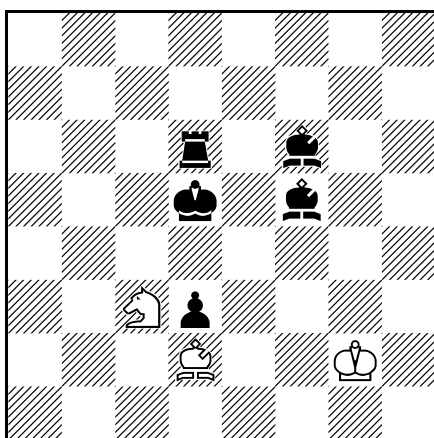


#6

(5+2)

2013/39

Winus Müller Theresienhof
Peter Schmidt zum
50. Geburtstag gewidmet



h#3

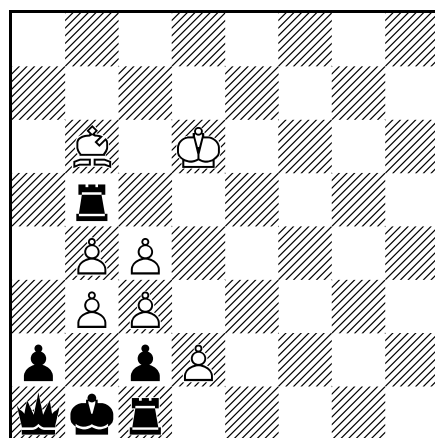
(3+5)

b) Sc3↔Ld2

c) ferner Bd3→d4

2013/40

Andreas Thoma Groß Rönau
Peter Schmidt zum
50. Geburtstag gewidmet



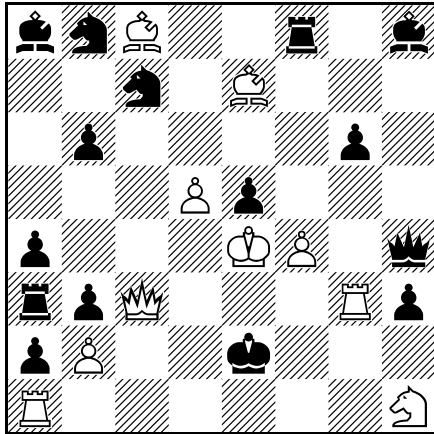
h#4

(7+6)

b) Da1↔Tb5

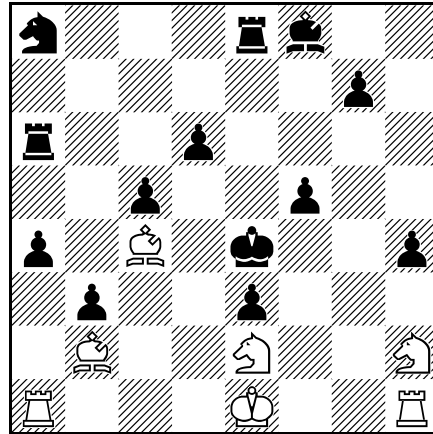
c) ferner sLc1

2013/41
 Hartmut Laue Kronshagen
 Peter Schmidt zum
 50. Geburtstag gewidmet



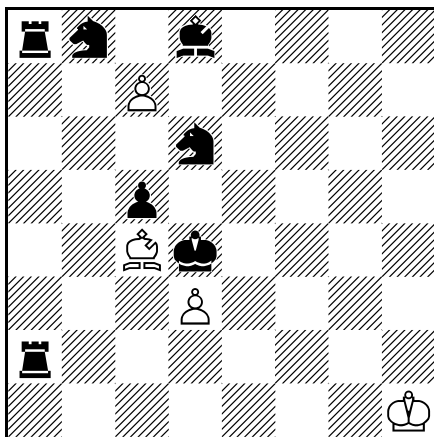
s#3 (10+15)

2013/42
 Baldur Kozdon Flensburg
 Andreas Thoma zum
 70. Geburtstag gewidmet



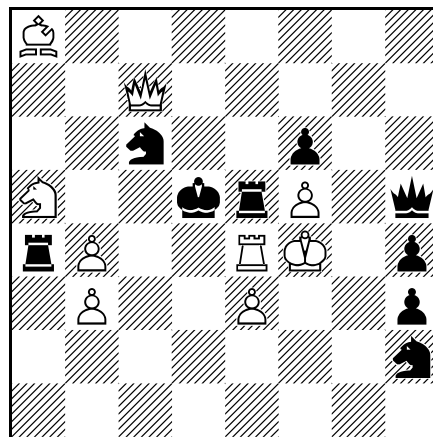
#7 (7+13)

2013/43
 Winus Müller Theresienhof
 Andreas Thoma zum
 70. Geburtstag gewidmet



h#2 (4+7)
 3 Lösungen

2013/44
 Volker Gülke Lübeck
 Andreas Thoma zum
 70. Geburtstag gewidmet

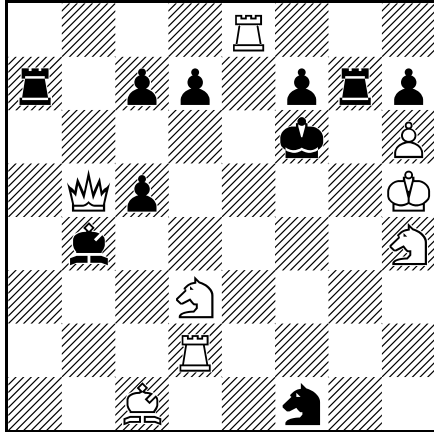


s#3 (9+9)

Lösungen und neue Aufgaben bitte an: winusm@web.de oder
 Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2013/45

Hartmut Laue Kronshagen
Andreas Thoma zum
70. Geburtstag gewidmet

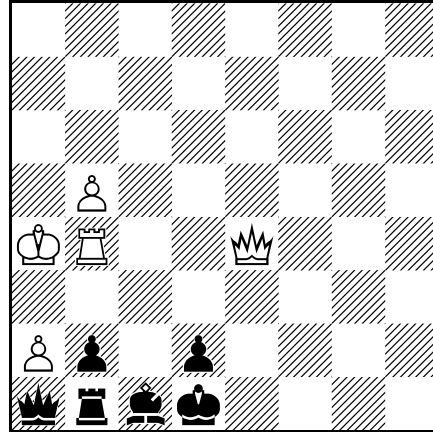


s#3

(8+10)

2013/46

Wilfried Seehofer Hamburg
Andreas Thoma zum
70. Geburtstag gewidmet

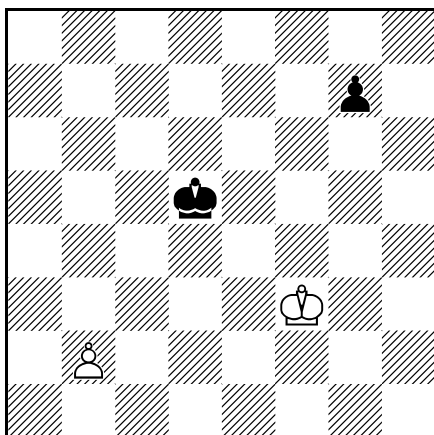


s#6 *

(5+6)

2013/47

Thomas Thannheiser Lübeck
Andreas Thoma zum
70. Geburtstag gewidmet



Rönnauer Schach (2+2)
siehe nebenstehenden Text

a) h=4

nach jedem Zug (=Halbzugpaar)
ist das Brett um 90 Grad gegen
den Uhrzeigersinn zu drehen

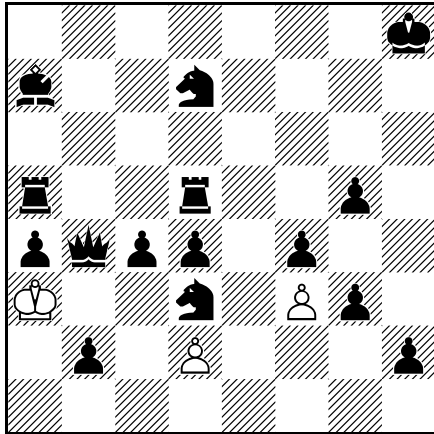
b) h#3

nach jedem Zug (=Halbzugpaar)
ist das Brett um 90 Grad im
Uhrzeigersinn zu drehen

Beim Rönnauer Schach erhalten die
Figuren zusätzlich die Zug- und
Schlagrechte der Figuren, von
denen sie angegriffen werden.

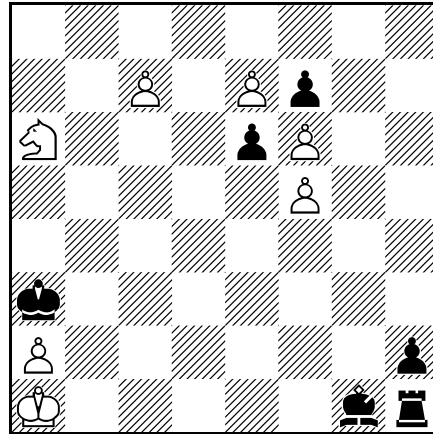
Beim Längstzüger muss Schwarz den geometrisch längsten (legalen) Zug ausführen.

2013/48
 Nils Adrian Bakke (Norwegen)
 Andreas Thoma zum
 70. Geburtstag gewidmet



s#70 (3+15)
 Längstzüger

2013/49
 Andreas Thoma Groß Rönau
 Hartmut Laue zum
 Geburtstag gewidmet



s#5 (7+6)

Lösungen zur Ausgabe 05/2013

Die sehr variantenreiche Aufgabe 2013/25 (Zoltan Labai) wird mittels **1. T:d3!** (droht 2. Ld5#) gelöst. **1. ... c4/ Tcd7 /Ted7 /Dh5 /D:d3 /Lg8 /Sf4 /Te5 2. Td4/ S:c5/ De5/ Te3/ c:d3/ Dg6/ D:f4/ D:e5#** „Gefälliger Task, wenngleich ohne innovativen Anspruch“ (Baldur Kozdon). „Die Wahl besteht eh nur zwischen Hacken auf d3 oder c5. Man fällt aber leicht rein, wenn man nur oberflächlich reinschaut – auf 1. ... Lg8 folgt 2. Dg6. Dazu ein paar Ein-, Aus- und Umschaltungen. 3/IV“ (Hauke Reddmann). „Gefällt mir“ (Claus Grupen). „Gefällige Mattwechsel. Leider ist der Schlüssel aufgrund des maskierten Läufers a1 und des Scheiterns der Verführung 1. T:c5? aufgrund der Selbstbehinderung des weißen Springers sehr offensichtlich. Auch der Materialaufwand ist in Relation zum Inhalt recht hoch“ (Stephen Rothwell).

„Ein traditionelles Hinterstellungsmanöver“ (SR) bringt bei der Aufgabe 2013/26 (Claus Grupen) den Erfolg: **1. Lb7! (ZZ) c6 2. Lc8 Kd5 3. L:f5 Kd4 4. Lb1 f5 5. La2! Kd5 6. Kc3+** „Hübsch, wenngleich es zahlreiche Vorgänger geben dürfte“ (BK).

Den „Fünfstener der Extraklasse“ (BK) 2013/27 (Michael Oestreicher) löst **1. Ke7!** (dr. 2. Kf7/Kf8 nebst 3. Lg7#). **1. ... Kg8 2. Kf6 Sc5 3. Kg6 Kh8 4. Lg7+ Kg8 5. Lh3/ Lg4 S bel. 6 Le6#** oder **1. ... Sc5 2. Kf7 Se6 3. L:e6 Lh7 4. Lf8 Kh8 5. Lg7+ Kh7 6. Lf5#** „Ein wenig endspielartig“ (CG). „Echomatts mit minimalistischem Material,

durchaus bemerkenswert. Den Dual im 5. Zug muss man da leider in Kauf nehmen“ (SR). „Gefiel mir von den drei orthodoxen Aufgaben am besten“ (BK).

Das Hilfsmatt 2013/28 (Christer Jonsson) wird folgendermaßen gelöst:

i) 1. Sg3 Lg4+ 2. Kf4 f3 3. e5 L:d2# ii) 1. Td4 Lg5 2. Tg4 f4 3. e6 Lc2#

„Schöne Farbwechsel-Echo-Mustermatts in geschliffener Ökonomie, hoffentlich noch hinreichend originell“ (SR). „schöner Läuferwechsel“ (CG).

Das Satzspiel **1. ... d2#** der Aufgabe 2013/29 (Steven B. Dowd) hat jeder gesehen. Die Lösung hingegen ist „unglaublich trickreich“ (CG): **1. Sg4+! Ke4 2. Lb3 d2+ 3. K:d2** (Schlag der Satzmatt gebenden Figur) **d3 4. f6 Kd4 5. f7 Ke4 6. f8T! Kd4 7. Db1 Ke4 8. Kc1 Kd4 9. Tf4+ Kc3 10. Ld1** (Rückkehr) **d2#** „Ein echoartiges Mattbild. Der Schachschlüssel stört etwas, danach ist allerdings fast jeder weiße Zug „leise““ (Steven B. Dowd). „Gutes Zugwechsel-Selbstmatt mit überraschender Verlagerung der Königs-Opposition nach c1/c3“ (SR).

Die Aufgabe 2013/30 (Andreas Thoma) wird im Folgenden etwas ausführlicher behandelt. Dies soll auch der Übung für die Lösung der Aufgabe 2013/47 dienen:

„Das Satzspiel ist (leider) kurzzügig: **1. ... Sg1-f3!**, greift den Bauern auf h2 an, so dass nun **2. Bh2-f1=D** möglich ist. Nun folgt bereits der Mattzug **2. ... Sa8#** Dieser Zug ist mit der Damenkraft der schwarzen Dame auf f1 möglich. Der Springer auf a8 ist vom Bauern auf g2 ebenfalls mit der schwarzen Damenkraft gedeckt. Der schwarze König überträgt dem Springer Königskräfte, so dass er im Schach steht und die Felder a7 und b7 durch den Springer gedeckt sind. Alle Figuren sind am Mattbild beteiligt.

Lösung: **1. Bh2:g1=T Bg2-g8=S**. Nun ist der längste Zug **2. T:g8+** aber gleichzeitig Selbstschach, da der weiße König die Turmkräfte erhält und den schwarzen König bedroht. Somit ist **2. Ta1** der längste legale Zug. Nun folgt **2. ... Se7 3. Ta8 Sc8#**. Wieder gibt der Springer durch die Königskräfte Schach, das Feld a7 deckt er „orthodox“, das Feld b7 durch die Königskräfte“ (Thomas Thannheiser).